

LÄRMAKTIONSPLANUNG Hansestadt Rostock

Für den Ballungsraum Rostock sollte die zweite Stufe der Lärmaktionsplanung (LAP) nach EG-Umgebungslärmrichtlinie vorbereitet werden. Ziel war die Erarbeitung eines Fahrplans für den Aufstellungsprozess und die Umsetzung des Lärmaktionsplanes in den nächsten fünf Jahren. Die möglichen Vorgehensweisen wurden in Workshops mit den beteiligten Fachämtern und Landesbehörden diskutiert und gemeinsam entwickelt. Anschließend wurde der erarbeitete Fahrplan dokumentiert und durch Empfehlungen aus gutachterlicher Sicht ergänzt.

Die Untersuchung dient der Hansestadt Rostock dazu, den LAP-Aufstellungsprozess inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten und die personellen wie finanziellen Ressourcen hierfür zu planen.



	2011			2012			2013							
	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
I. Lärmkartierung														
Datenerhebung der Stadt an das LUNG M-V														
Erhebung und Kartierung (vorläufiger) Lärmreputante														
Neuberechnung der Lärmkarten														
Übernahme der Lärmkarten														
II. Lärmaktionsplanung														
Erhebung der Vorgehensweisen														
Evaluierung der bisherigen LMP / LAP														
Analyse vorhandener Planungen mit Bezug zur LAP														
Gesamtstädtisches Maßnahmen-Screening Straße														
Vertiefende Detailuntersuchungen („Lauschlöcher“)														
Maßnahmenplanung Schienenverkehr														
Maßnahmenplanung Stadtentwicklung														
Entwicklung von Szenarien und Wirkungsanalysen														
Kostenschätzung und Priorisierung														
Maßnahmen des LAP an die EU														
III. Ruhige Gebiete														
Erhebung von Ruhezuständen														
Erarbeitung von Gebietslisten (Varianten)														
Festlegung der ruhigen Gebiete														
Überprüfung von Straßen mit Schutz von Schulen														
IV. Information und Beteiligung der Öffentlichkeit														
Politische Grenzen														
Expertengespräche														
V. Kommunikation und Dokumentation														
Lärmreputante														
Dokumentation														

■ Meilensteine

Rostock: Fahrplan zur zweiten Stufe der Lärmaktionsplanung

Fahrplan zur zweiten Stufe der Lärmaktionsplanung in der Hansestadt Rostock

Auftraggeber

Hansestadt Rostock
Amt für Umweltschutz

Bearbeiter

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2010 - 2011

Inhalt

Der Fahrplan zur zweiten Stufe der Aktionsplanung wurde in einem kommunikativen Verfahren im Rahmen von Workshops entwickelt. Vorbereitet wurden die Workshop-Themen jeweils durch einleitende Kurzvorträge zu den bisherigen Vorgehensweisen in Rostock und zu Erfahrungen aus anderen Städten. Außerdem wurden die bereits vorliegenden Planungen der Stadt bewertet und der verbleibende Handlungsbedarf benannt. Eine Zeitplanung und Kostenschätzung mit Hinweisen zu Fördermöglichkeiten vervollständigen das Konzept.

Leistungsübersicht

- 1 Recherche von Vorgehensweisen in vergleichbaren Städten.
- 2 Durchführung von Workshops mit den beteiligten Fachämtern.
- 3 Fachliche Einschätzung des Status Quo der Lärmaktionsplanung in Rostock.
- 4 Hinweise zur Lärmkartierung der zweiten Stufe.
- 5 Empfehlungen zu den Planungszielen und zu inhaltlichen Schwerpunkten der Aktionsplanung.
- 6 Empfehlungen zu Synergien mit anderen Planungsverfahren und zu den Arbeitsstrukturen beim Aufstellungsprozess.
- 7 Hinweise zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit
- 8 Empfehlungen zu „ruhigen Gebieten“
- 9 Zeitplan und Kostenschätzung.
- 10 Eruiierung möglicher Fördermittel.